VEREINT –

UND DOCH GETRENNT

Ist die Wiedervereinigung gescheitert ?

Wir laden herzlich ein:

OMAS GEGEN RECHTS – EXTREMISMUS
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Zeitzeugen-Gespräch

Montag, 9.November
um 19:00 Uhr

im Hofbergsaal,
Hofberg 7, Pfaffenhofen

„Jetzt sind wir in einer Situation, in der wieder zusammenwächst, was zusammengehört." Mit diesen Worten verband Willy Brandt 1989 die **Hoffnung auf ein geeintes Deutschland.** Helmut Kohl versprach 1990 „blühende Landschaften" innerhalb weniger Jahre.

Doch die Erwartungen erfüllten sich nur teilweise. Der wirtschaftliche Zusammenbruch vieler DDR-Betriebe, Arbeitslosigkeit und Abwanderung prägten die ostdeutschen Bundesländer. Fehler beim wirtschaftlichen Umbau und das Gefühl, dass die Lebensleistung der DDR-Bürger nicht ausreichend anerkannt wurde, vertieften die **Gräben zwischen Ost und West.**

Auch Missverständnisse über den Solidaritätszuschlag und das Bild vom dauerhaft zahlenden Westen verstärkten die Entfremdung. Politische Extreme nutzen diese Unterschiede bis heute aus. Der Soziologe Steffen Mau bringt es in seinem Buch von 2024 auf den Punkt: **Deutschland ist *„Ungleich vereint"*.**

Wie können wir wieder mehr zusammenfinden? Dafür braucht es Aufklärung, gegenseitiges Verständnis und den Blick auf das, was uns verbindet.

Die „Omas und Opas gegen Rechts" laden herzlich ein zu einem Zeitzeugengespräch mit den ehemaligen DDR-Bürgern Carsten Fock und Evelyn Köhler-Scholz sowie Dr. Gunnar Wiegand, Dompfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Freiberg in Sachsen.

ZEITZEUGENGESPRÄCH

Montag, 9. November 2026 · 19 Uhr
Hofbergsaal · Pfaffenhofen

Eintritt frei. Spenden zur Deckung der Unkosten und zur Unterstützung der „Familienmusikfreizeit" der Pfarrgemeinde Freiberg sind willkommen.!